

>> KEY FACTS

Der Valuation Asset Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation.

Mit dem Asset Manager

- > verbinden Sie technische Bestandsdaten mit kaufmännischen Informationen
- > etablieren Sie eine detaillierte, konsolidierte und verlässliche Datenbasis und
- > steuern Sie Ihre IT Assets und deren Kosten über den gesamten Lebenszyklus – von der Bedarfsanforderung bis zur Entsorgung.

Weitere relevante Valuation-Module:

- > C MDB Manager
- > Contract Manager
- > SAM/License Manager
- > Procurement Manager
- > Service Request Manager

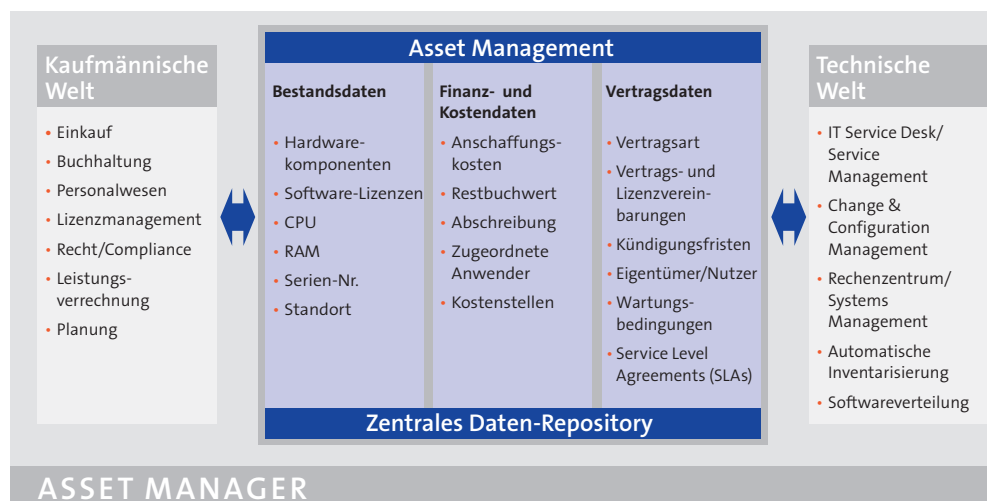
Asset Manager

Mit dem Valuation Asset Manager verwalten Sie Ihre IT Assets (Hard- und Software) über deren gesamten Lebenszyklus. Durch Integration mit Ihrem ERP-System oder Verbindung zu weiteren Valuation-Modulen für Procurement, Contract Management und Lizenzmanagement können Sie die Bestandsdaten zusätzlich mit Finanz- und Vertragsinformationen ergänzen.

> Herausforderungen im IT Asset Management

Wie stellen Sie fest, welche Hard- und Software an welchem Ort installiert ist? Wie schnell haben Sie im Garantiefall Zugriff auf Wartungsverträge, und welche Leistungen sind damit abgedeckt? Haben Sie im IT-Einkauf konsolidierte Daten zur Verfügung, um Kostenvorteile zu erzielen durch Bündelung von Hard- und Softwareposten sowie durch Standardisierung?

Zunehmender Kostendruck und die immer komplexere, verteilte IT-Infrastruktur erfordern mehr Transparenz. IT-Verantwortliche müssen gleichzeitig Kosten steuern, Risiken minimieren, die Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Regelungen gewährleisten und die Voraussetzungen für einen effizienten IT-Betrieb schaffen. Mit dem Valuation Asset Manager erfüllen Sie diese Anforderungen durch detaillierte und aktuelle Daten zu Ihrem IT-Bestand. Mit vollständigen und revisionssicheren Informationen erhalten Sie bessere Steuerungsmöglichkeiten und können deutliche Kosteneinsparungen im Lizenz-, Vertrags- und Beschaffungsmanagement realisieren. So setzen Sie Mittel für Investitionen frei und steigern die Effizienz im IT-Service-Management.



>> NUTZEN

Mit dem Valuation Asset Manager

- > *schaffen Sie hohe Transparenz in Ihrer IT-Infrastruktur sowie über die Total Costs of Ownership Ihrer IT Assets*
- > *dokumentieren Sie Ihre Hardware- und Software-Assets revisionssicher*
- > *steuern Sie Einsatz und Nutzung von IT Assets aktiv*
- > *erhöhen Sie Ihren Return on IT durch bessere Nutzung Ihrer Lizenz- und Wartungsverträge und*
- > *senken Sie IT-Kosten nachweisbar über den gesamten Asset-Lebenszyklus.*

So verschaffen Sie sich mehr Handlungsspielräume für zukunftsgerichtete Investitionen und legen die Grundlage für ein ITIL®-konformes Business Service Management.

> IT Asset Management mit Valuation

Mit dem Asset Manager verwalten Sie Ihre IT Assets in einer zentralen Datenbasis, dem so genannten IT Asset Management (ITAM) Repository.

Dieses umfasst folgende Daten:

- Bestandsdaten zu allen verwalteten IT Assets, die entweder im Einsatz sind oder in einem Lager vorrätig gehalten werden (Neu- oder Ersatzware).
- Finanz- und Kostendaten, d.h. Anschaffungspreis, Restbuchwert, Abschreibung und Kosten für Wartung und Support der IT Assets.
- Vertragsdaten inkl. aller Vertrags- und Lizenzvereinbarungen, Eigentumsverhältnisse, Service Level Agreements (SLAs), Gewährleistungsverträge u.a.

Die technischen Bestandsdaten werden also um kaufmännische und organisatorische Attribute ergänzt und den jeweiligen Hardware- und Softwarekomponenten eindeutig zugeordnet. Dies ermöglicht Ihnen eine optimale Steuerung sowie Verwendung Ihrer IT über den gesamten Lebenszyklus und unterstützt Funktionen wie IT-Management, Budgetierung, Planung, Implementierung/Betrieb, IT-Leistungsverrechnung, Vertrags- und Lizenzmanagement etc. Die Integration von Valuation Asset Manager in die Abläufe von IT-Servicemanagement, Einkauf, Personalwesen und Facility Management bietet dort eine effiziente

Prozessunterstützung. Durch einen hohen Automatisierungsgrad sparen Sie Kosten und können freie Ressourcen anderweitig einsetzen.

> Glaubwürdige Daten sind erfolgskritisch

Der Valuation Asset Manager erhält Bestandsdaten idealerweise aus einer zentralen, verlässlichen Quelle, der Configuration Management Database (CMDB). Der Valuation CMDB Manager lässt sich nahtlos in den Asset Manager integrieren und bietet Ihnen weitere Vorteile:

- Nach der erstmaligen Inventarisierung Ihres IT-Bestands ermöglicht die CMDB einen regelmäßigen, aktuellen Abgleich zwischen den technischen Ist-Daten und den kaufmännischen Soll-Daten.
- Das Ergebnis der Abgleich-Prozesse wird revisionssicher dokumentiert für aktuelle sowie historische Daten.
- In der CMDB werden die Verbindungen zwischen IT Assets/Infrastrukturkomponenten und IT-Services sowie zwischen IT-Services und Business Services abgebildet und in Beziehung gesetzt zu erfolgskritischen Geschäftsprozessen. Veränderungen werden dynamisch und automatisch angepasst.
- Die CMDB fasst Infrastrukturkomponenten zusammen und zeigt Abhängigkeiten sowie potenzielle Risiken für IT-gestützte Geschäftsprozesse auf. Damit können Sie Risiken realistisch abschätzen, Störungen vermeiden oder schneller beheben.